

Kristina Frank
Erste Werkleiterin

An den Vorsitzenden
des BA 16 – Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedenstraße 40
81660 München

Datum
16.01.2020

Flächen für einen Wochenmarkt am Karl-Preis-Platz
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07255 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 05.12.2019

Sehr geehrter Herr Kauer,

1. Antrag (CSU):

der Bezirksausschuss 16, Ramersdorf-Perlach fordert mit oben genanntem Antrag die Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, auf:

„Die Markthallen München werden gebeten, gemeinsam mit dem Baureferat und dem Kreisverwaltungsreferat die kleine Einbahnstraße am Karl-Preis-Platz (Rosenheimer Str. 172, 174) auf die Eignung für einen Wochenmarkt zu überprüfen (siehe Bild S.2). Zu berücksichtigen ist dabei eine Anfahrtszone für die im Gebäude Rosenheimer Str. 172 beheimateten Ärzte.“

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 der Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung der Markthallen München. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Als Veranstalter der Münchner Wochen- und Bauernmärkte stehen die Markthallen München (MHM) grundsätzlich einer derartigen Erweiterung offen gegenüber. Gerne würden die MHM weitere Wochenmärkte eröffnen.

Die Voraussetzungen für die Aufstellung von wenigstens acht Verkaufseinrichtungen - um das für einen Markt erforderliche Grundsortiment abzudecken - sind in der kleinen Einbahnstraße allerdings nicht gegeben.

Selbst bei einer Straßensperrung während der Marktzeiten, sprechen zum einen die kleine



U-Bahn: Linie 3, 6
Haltestelle Implerstrasse
Bus: Linie 152
Haltestelle Großmarkthalle

www.markthallen-muenchen.de

Bankverbindung:
HypoVereinsbank
Kto-Nr. 605 014 29 63
BLZ 700 202 70

Ust. Id.-Nr.
DE 129 524 000



Die Märkte
der Landeshauptstadt



Fläche und zum anderen der viel zu enge Radius am Ende der Straße gegen diese Nutzung. Viele Fahrzeuge der Händlerinnen/ Händler sind aufgrund der Länge und Breite sowie den teilweise zusätzlichen Anhängern, auf weit größere Ausdehnungen angewiesen. Die Erreichbarkeit der 4 E-Parkplätze sowie die Zufahrt zu den ansässigen 8 Arztpraxen, als auch das Halten und Parken selbst, wären bei einer Marktveranstaltung undurchführbar.

Bedauerlicherweise können wir angesichts der nicht geeigneten städtischen Fläche im Bereich des Karl-Preis-Platzes Ihrer Bitte nicht entsprechen. Für weitere Vorschläge sind wir gerne offen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der erste Antrag des BA 16 – Ramersdorf-Perlach vom 05.12.2019 ist damit satzungsgemäß erledigt.

2. Antrag (DaCG/ÖDP):

Auf Antrag der DaCG/ÖDP im Bezirksausschuss 16 vom 24.11.2019 hat der Bezirksausschuss 16, Ramersdorf-Perlach, folgendes beschlossen:

„Die LHM möge sich ins Benehmen mit den Nutzern und Eigentümern des Anwesens Rosenheimerstr. 130 (Gelände der Bereitschaftspolizei) setzen, um zu prüfen, in wieweit an der nordwestlichen Ecke des Karl-Preis-Platzes (Ecke Rosenheimerstr./ Claudius-Keller-Str.) Flächen für einen Ramersdorfer Wochenmarkt geschaffen werden können.“

Für die im zweiten Antrag genannten Aspekte gelten analog die oben aufgeführten Fakten.

Der zweite Antrag des BA 16 – Ramersdorf-Perlach vom 05.12.2019 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

gez.
Kristina Frank
Erste Werkleiterin